

Luftbrücke für Tiroler Unfallopfer

INNSBRUCK, CASA-BLANCA (TT). Nach dem schrecklichen Busunfall in Marokko wurden die acht Schwerverletzten noch am Mittwoch mit zwei Ambulanzjets in ihre Heimat transportiert. Sie wurden sofort in der Innsbrucker Klinik und drei Bezirkskrankenhäusern stationär aufgenommen. Ihr Zustand ist stabil. Am späten Abend landete noch eine Chartermaschine mit 20 weiteren Heimkehrern in Innsbruck. Seite 11



Gegen 16.30 Uhr landete der zweite Ambulanzjet am Innsbrucker Flughafen.

Foto: Fischer